

### Veranstaltung

Die Tagung richtet sich vor allem an Multiplikator:innen in der Seelsorge und der Trauerarbeit, steht aber allen Interessierten offen.

### Tagungsleitung

Dr. Jens Oboth, Akademiedozent

### Veranstaltungsort

DIE WOLFSBURG  
Falkenweg 6  
45478 Mülheim an der Ruhr

### Informationen und Anmeldung unter der Tagungsnummer A25098

[akademianmeldung@bistum-essen.de](mailto:akademianmeldung@bistum-essen.de) | 0208.99919-981 | [die-wolfsburg.de](http://die-wolfsburg.de)

### Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung) 39,00 € | ermäßigt 23,40 €

Anmeldungen per Mail und Online-Anmeldungen werden bestätigt. Den Teilnahmebeitrag ziehen wir nach Tagungsende von Ihrem Konto ein. Dazu benötigen wir bitte Ihre IBAN-Nummer. Durch den pauschalierten Tagungsbeitrag erfolgt keine Erstattung, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

Bitte informieren Sie uns spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späterer Abmeldung berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Gesamtkosten. Es gelten unsere AGB ([die-wolfsburg.de/agb](http://die-wolfsburg.de/agb)).

Den ermäßigten Beitrag zahlen Schülerinnen und Schüler, Studierende und Freiwilligendienstleistende bis 27 Jahre und hilfebedürftige Sozialleistungsempfänger (ALG, ALG II, Sozialgeld, Sozialhilfe).

2025

# Wie verändert KI Trauerprozesse?

Der Film "Eternal you – Vom Ende der Endlichkeit"

13  
MAI

Die  
Wolfsburg

# Dienstag

13. Mai 25 | 17:00 - 21:00

Künstliche Intelligenz in verschiedenen Formen soll das Leben der Menschen unterstützen und erleichtern. Zugleich gehen aber einschneidende Veränderungen mit der Verwendung von KI einher, da sie in der Erfüllung menschlich existenzieller Grundbedürfnisse und Sehnsüchte Verwendung finden.

Wie beeinflusst KI etwa unsere Trauerprozesse? In ihrem neuen Film "Eternal you – Vom Ende der Endlichkeit" gehen die Regisseure Hans Block und Moritz Riesewiek dieser Frage nach. Da Menschen aus aller Welt inzwischen Services nutzen, die mit Künstlicher Intelligenz Tote "zum Leben erwecken", begleiten sie "die Pioniere und ersten User einer Technologie, die den Tod obsolet machen will. Joshua chattet Tag und Nacht mit dem digitalen Klon seiner verstorbenen ersten Liebe und lässt sie an seinem Alltag teilhaben. Christi möchte nur die Bestätigung, dass es ihrem verstorbenen besten Freund im Himmel gut geht, hat aber eine erschütternde Erfahrung mit seinem KI-Konterfei. Jang Ji-Sung trifft den Virtual Reality-Klon ihrer verstorbenen 7-jährigen Tochter. Die Erfinder der Dienste lehnen jede Verantwortung für die tiefgreifenden psychologischen Folgen dieser Erfahrungen ab. Zahlreiche Wettbewerber hoffen auf einen lukrativen Markt, da religiöse und kollektive Trauerformen an Relevanz verlieren. Ist das der Anfang vom Ende der Endlichkeit?" (farbfilm-verleih)

An die Vorführung des Films schließt sich eine Podiumsdiskussion zu der Frage an, welche Auswirkungen KI-generierte Avatare von Verstorbenen auf Angehörige haben können und wie die neue Technologie unsere Vorstellungen von Endlichkeit und Verlust verändern wird.

**bis 16:45** Ankommen – Stehkafee

**17:00 - 17:15** **Begrüßung und thematische Einführung**  
*Dr. Jens Oboth, Akademiedozent*

**17:15 - 18:45** **Vorführung des Dokumentarfilms "Eternal you – Vom Ende der Endlichkeit", Hans Block & Moritz Riesewiek, Deutschland/USA 2024, 87 Minuten, OmU-Fassung (englisch mit deutschen Untertiteln)**

**18:45** Imbiss im Akademieforum

**19:15 - 21:00** **Podiumsgespräch mit offenem Austausch: Wie verändert KI Trauerprozesse?**  
*Karin Scheer, evangelische Theologin, Ethikberaterin sowie Sterbe- und Trauerbegleitungs Koordinatorin in der Hospizarbeit am Universitätsklinikum Essen*  
*Dr. Martin Ostermann, Theologe und Filmwissenschaftler, Katholisches Filmwerk GmbH*  
*Dr. Jens Oboth, Akademiedozent*

**21:00** Ende der Veranstaltung